

Hygienemaßnahmen im Werkbundarchiv – Museum der Dinge



Liebe Besucher*innen,

wir freuen uns, Sie im Werkbundarchiv – Museum der Dinge begrüßen zu dürfen. Gemäß der Verordnung über erforderliche Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 in Berlin möchten wir Sie auf die nachfolgenden Regeln und Hygienemaßnahmen hinweisen.

1. Besucher*innen, die in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einer an COVID-19 erkrankten Person hatten oder selbst an einem Infekt der Atemwege leiden, dürfen das Museum nicht betreten.
2. Der Besuch des Museums ist nur mit Mund-Nasen-Schutz zulässig. Dieser ist grundsätzlich mitzubringen. Bei Bedarf können Einwegmasken an der Museumskasse erworben werden.
3. Im Museum gilt die Husten- und Nies-Etikette: Nicht in die Hände husten oder niesen, sondern in die Armbeuge.
4. In den Museumsräumen ist ein Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten. Familien*, Paare und Personen, die in einem Haushalt leben, sind davon ausgenommen.
5. Wir empfehlen das Buchen eines Onlinetickets über unsere Website.
6. Eintritte oder Einkäufe im Museums-Shop sind möglichst bargeldlos zu bezahlen.
7. Außerhalb der regulären Öffnungszeiten ist eine Abweichung vom Mindestabstand für je eine Schulklasse bzw. KiTa-Gruppe zulässig, wenn sie an Veranstaltungen (z.B. an Führungen, Lesungen, Workshops) teilnimmt. Andere Besucher*innen sind in diesem Fall nicht zugelassen.
8. Bei Veranstaltungen (auch Führungen) müssen die Daten der Teilnehmenden erfasst werden.

Diese Hausordnung tritt zum Zeitpunkt der eingeschränkten Wiederaufnahme des Publikumsverkehrs am 11.5.2020 in Kraft und wurde unter Berücksichtigung des Hygienerahmenkonzepts für Kultureinrichtungen im Land Berlin vom 11.9.2020 aktualisiert.

Mit Betreten des Museumsgebäudes erkennen Sie die Hausordnung an. Die geltenden Maßnahmen werden stetig evaluiert und aktualisiert, um Ihren Museumsbesuch so sicher und angenehm wie möglich zu gestalten.